



Eine Gruppe von Gymnasiasten aus Stutensee präsentiert ihre grosse Modulanlage mit zahlreichen Funktionselementen.

werden können. Die Modellbahn AG des Thomas-Mann-Gymnasiums in Stutensee hat sich für ihre Modulanlage mit zahlreichen Funktionselementen beim Miniaturwunderland inspirieren lassen. Die Modellbahn AG der Gesamtschule Donzdorf präsentiert stolz ihre Segmentanlage mit grossem Kopfbahnhof. Eine schöne Idee, die Jugend für die Modellbahn zu begeistern.

Wie eine Lokomotive entsteht

Das flüssige Metall schiesst mit 200 km/h in die Form. Die 125-Tonnen-Presse drückt die auf 420 Grad erhitzte Schmelze bei 300 Bar hinein. Mit jedem Knall wird ein Lokgehäuse geboren. Die Firma Märklin setzt für die Produktion ihrer hochwertigen Modelle auf den Zinkdruckguss. Das Unternehmen produziert mit 1200 Beschäftigten an den beiden Standorten Göppingen (D) und Győr (HU) die Marken Märklin, Trix und LGB. Sven Dannenmann, Leiter Gieserei und Gussnachbearbeitung bei Märklin, führt den Besucher aus der Schweiz durch das Stammwerk in Göppingen. In einem unscheinbaren Lagerraum befindet sich der Firmenschatz. Auf langen Regalreihen stehen die Gussformen. Eine Nachproduktion ist damit jederzeit möglich, aber lohnt sich erst ab 500 Stück. Für die Hauptproduktion rechnet Märklin jeweils mit 2500 Einheiten. Das Zinkdruckgussverfahren ist technisch anspruchsvoll. Bereits die Ausgestaltung der Form erfordert hohes Können. Wo muss diese gekühlt, wo erhitzt werden? Die Schmelze darf nicht vor dem



Mit dem rückseitigen Einblick in die Wohnstuben begeisterte Manfred May das Publikum.



Reger Betrieb herrscht am Ablaufberg der Spur-I-Freunde aus der Region Ulm.